

Von Schulgarten bis Hundewiese: FLU will Freizeitbadfläche für Erholung neugestalten



Fast 5 Jahre Stillstand auf dem früheren Freizeitbadgelände – es reicht, meint die Freie Liste Unna (FLU). Sie forderte noch vor den Haushaltsberatungen im November eine Naherholungsfläche. Ein „Pocketpark“, ein Babywald, Schulerperimentiergärten, vielleicht nur eine schlichte Hundewiese - egal, Hauptsache es bewegt sich endlich was auf der 27.000 qm-Brache. Beifall von unseren Online-Lesern: „Finde ich super! So ein kleiner Park“, stimmt *Rolf Beyer* zu. „Nicht so ein Blödsinn, wie die CDU dort wollte. Bau von Wohnungen in der Einflugschneise... kopfschüttel.“ *Marco Schneider* stimmt zu, „So eine Nutzung wäre mir auch lieb. Seit Jahren ist das Schwimmbad abgerissen. Die SPD und alle anderen wissen, dass da nie mehr ein Bad hinkommt. Das hatte man damals nur als Beruhigungspille für die Massener gesagt, um sich den Ärger vom Hals zu halten. Selbst die CDU und ihr Massener Vertreter glauben nicht daran. Sonst hätten die ja nicht Wohnbebauung gefordert. Also, weil da kein Bad mehr hinkommt, finde ich die neuen Ideen für die Brache gut.“ *w.kaufmann* merkte kritisch-bedauernd an: „Michael Hoffmann war mutig und vorausschauend und wollte schon einmal die Landesgartenschau

nach Unna holen. Leider wird das alles für Unna nichts werden. Einen Vordenker gibt es in Unna nicht mehr. Und wenn es stimmt was ich gehört habe, dann kommt auf diesem Gelände eine Wohnbebauung hin. Das will die SPD Verwaltung so weil es Geld einbringt. Und so lange Herr König das Zepter in der Hand hält, wird er und die stellv. Bürgermeisterin aus Massen alle anderen Anträge verhindern...“